



Bundesverwaltungsamt
Zentralstelle für das
Auslandsschulwesen

ZfA 
Deutsche Auslandsschularbeit
International

Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz



DSD I

Modellsatz 4

Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz



DSD I

Leseverstehen

Texte und Aufgaben

Familienname, Vorname

Gruppennummer

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Leseverstehen
Texte und Aufgaben**

Der Prüfungsteil Leseverstehen besteht aus fünf Teilen. Notiere deine Lösungen zuerst auf den Aufgabenblättern. Du hast **insgesamt 60 Minuten** Zeit, um die fünf Teile zu bearbeiten. Danach hast du 10 Minuten Zeit, um deine Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.

Teil 1

Du findest unten einen kurzen Lesetext. Der Text hat vier Lücken (Aufgabe 1–4).

Setze aus der Wortliste (A–H) das richtige Wort in jede Lücke ein.

Einige Wörter bleiben übrig.

Wortliste

Z) Schulen	A) gehen	B) Schüler	C) Fächer	D) helfen
	E) fragen	F) Klasse	G) besuchen	H) Pause

Auf der ganzen Welt findet man vor allem die Z (0) in Schweden sehr gut. Warum haben sie mehr Erfolg als Schulen in vielen anderen Ländern? In Schweden bleiben alle Schüler bis zur zehnten (1) zusammen auf einer Schule. Danach können sie ein Gymnasium (2) und dort Abitur machen. Die meisten Schüler machen das auch so. Auch der Unterricht in Schweden ist anders als in anderen Ländern. Die Schüler machen am Anfang der Woche zusammen mit ihren Lehrern einen eigenen Stundenplan. Sie schreiben für alle (3) auf, was sie bis zum Ende der Woche lernen möchten. Die Schüler können allein arbeiten, mit anderen in der Gruppe lernen oder die Lehrer bitten, ihnen zu (4). Am Ende der Woche sprechen Schüler und Lehrer zusammen über ihre Erfolge. Zeugnisse gibt es erst ab der neunten Klasse.

Achtung!

Wähle jetzt noch eine passende Überschrift zum Text aus!

Aufgabe 5: Welche Überschrift passt am besten zum Text? Kreuze an.

- A Lehrer mit Ideen
- B Schule ganz anders
- C Schüler als Lehrer

Ende Teil 1

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Leseverstehen
Texte und Aufgaben**

Teil 2

Anzeigen im Internet

Auf einer Internetseite findest du verschiedene Anzeigen. Welche Anzeige passt zu welchem Wunsch?

Unten findest du acht kurze Wünsche von Schülern.

Lies die Aufgaben (6–9) und die Anzeigen (A–H).
Welche E-Mail passt zu wem?

Schreibe den richtigen Buchstaben (A–H) in die rechte Spalte.

Du kannst jeden Buchstaben nur einmal wählen.
Einige Buchstaben bleiben übrig.

Aufgaben 6–9

0	Du suchst einen Brieffreund, der sich für die Natur interessiert.	Z
6	Du suchst eine Brieffreundin, mit der du über spannende Videos diskutieren kannst.	
7	Du kannst kein Instrument spielen, hast aber eine gute Stimme und möchtest in einer Musikgruppe mitmachen.	
8	Du hast noch freie Zeit, liest gerne und möchtest gerne für andere etwas Gutes tun.	
9	Deine Oma ist fit und aktiv. Du suchst für sie einen Job, mit dem sie noch ein paar Euro verdienen kann.	

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Leseverstehen
Texte und Aufgaben**

Anzeigen A–H

Z	Hallo! Ich suche Jungen oder Mädchen, ab 16 Jahren, die Lust haben, mir zu schreiben. Meine Hobbys sind Lesen, Briefe schreiben und Musik hören. Mein Lieblingsfach ist Biologie. Ich freue mich auf eure Briefe, gerne mit Bild. Enrico.Schumacher@t-online.de
A	Hallo! Ich suche Leute, die mir schreiben möchten. Meine Hobbys sind Computerspiele, Tischtennis und Fußball spielen. Bei weiteren Fragen schreibt mir doch einfach. Ich werde alle Briefe beantworten. Schreibt bitte nur auf Deutsch. Tim.Klitzin@yahoo.de
B	Hallo Musikfreunde! Wolfgang Nideggen singt live. Habe zwei Karten für das Konzert der Musikgruppe BAP am nächsten Samstag in Wuppertal. Wer hat Lust, mich zu begleiten? Natascha.Boeckler@gmx.de
C	An alle Videofreunde! Ich verkaufe meine alte Filmsammlung! Es sind einige richtig gute Filme dabei! Über den Preis können wir reden. Schreibt mir doch kurz, wenn ihr Interesse habt. Matthias.Koetter@web.org
D	Hallo, singst du gern? Der Sänger unserer Band ist gerade in eine andere Stadt umgezogen. Wir machen deutschen Pop. Ob Sänger oder Sängerin, wir freuen uns auf dich. info@musikland.de
E	Hallo Leute! Suche eine Brieffreundin aus der Nähe von Köln oder Krefeld. Ich gehe oft spazieren und sehe gern Videos, über die ich mich mit euch unterhalten möchte. Ich schreibe jedem zurück, der sich bei mir meldet! Christina.Peters@web.de
F	Hallo Musiker! Wir suchen Leute, die gemeinsam mit uns ein Weihnachtskonzert vorbereiten. Wir möchten unseren Omas und Opas damit eine Freude machen. Spielst du ein Musikinstrument? Dann melde dich. Laura.Varga@duck.de
G	An alle Eltern! Wir kennen Großeltern, die Zeit und Lust haben, mit euren Kindern zu spielen, Bilderbücher anzusehen und Geschichten zu erzählen. Wenn ihr für wenig Geld jemanden für eure Kinder sucht, dann schreibt uns eine E-Mail! info@grosselternvermittlung.de
H	Hallo Freunde! Alte Leute sind oft allein. Mit unserem Projekt wollen wir alten Menschen in unserer Stadt helfen. Wenn du Bücher vorlesen und dich mit ihnen unterhalten willst, dann mach doch bei uns mit! info@jungborn.de

Ende Teil 2

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Leseverstehen
Texte und Aufgaben**

Teil 3

Viel Sport und gutes Essen

Lies den Text und die Aufgaben (10–14).

Kreuze bei jeder Aufgabe „richtig“ oder „falsch“ an.

Dennis geht samstags meistens aus. Darum schläft er am Sonntag lange. „Es kann schon mal drei Uhr nachmittags werden“, sagt er. Seine Eltern und seine Schwester haben dann das Frühstück schon lange hinter sich. Er trinkt dann seinen Kaffee beim Frühstück aber gerne allein. „Meine Familie sehe ich ja schon sehr oft in der Woche“.

Dennis verabredet sich für den Nachmittag gern mit Freunden. Vorher erledigt er Hausaufgaben oder übt für die nächste Klassenarbeit. Bei gutem Wetter trifft er sich mit seinen Freunden im Park zum Fußball.

Nach dem Spiel geht es bei Dennis sportlich weiter. Wenn er noch Zeit hat, fährt er ins Fitnesscenter: „Weil ich oft Rückenschmerzen habe, nehme ich an einem speziellen Training teil.“

Die Familie lässt am Sonntag das Mittagessen ausfallen. Dafür wird abends gekocht und warm gegessen. Das Essen am Sonntag schätzt Dennis sehr. „Meistens gibt es etwas Leckeres, was meine Mutter gekocht hat. Am Sonntag kocht sie immer etwas Besonderes. Dafür hat sie in der Woche keine Zeit, weil sie berufstätig ist.“

Abends bekommt Dennis oft noch Besuch von Freunden. Zusammen schauen sie sich dann meistens Videos an. Comedy oder Action gefallen den Abiturienten am besten. „Um elf Uhr liege ich aber wieder im Bett, weil ich am Montag früh raus muss. Zur ersten Stunde!“

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Leseverstehen
Texte und Aufgaben**

Aufgaben 10–14

		richtig	falsch
10	Wenn Dennis am Wochenende abends weggeht, ist er meistens erst um drei Uhr im Bett.		
11	Dennis möchte gern öfter mit seiner Familie frühstücken.		
12	Wenn sich Dennis mit seinen Freunden zum Sport trifft, hat er vorher schon die Schulaufgaben erledigt.		
13	Wegen seiner Rückenschmerzen geht Dennis nur selten zum Fitnesscenter.		
14	Dennis' Mutter geht arbeiten und kocht in der Woche deshalb nur einfache Sachen.		

Ende Teil 3

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Leseverstehen
Texte und Aufgaben**

Teil 4

Lies den Text und die Aufgaben 15–20.

Kreuze bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.

Ich war vor ein paar Wochen bei der Berlinale in Berlin. Die Berlinale, das ist ein internationales Festival für Filme. Über 400 Filme werden dort gezeigt. Und das Tolle ist: Die Berlinale ist ein Filmfest für das Publikum. Nicht nur eingeladene Journalisten, Regisseure und Schauspieler dürfen die Filme sehen, sondern alle Leute, die sich eine Eintrittskarte kaufen.

Das ist aber gar nicht so einfach. Man kann sich Tickets im Vorverkauf kaufen oder am Tag, an dem der Film gezeigt wird. Mit meinem Freund Lukas bin ich schon morgens um neun Uhr zum großen Kino am Potsdamer Platz gegangen – und wir konnten es kaum glauben: Mindestens hundert Menschen standen vor dem Kino und wollten auch Tickets haben, um die Filme mit ihren Lieblingsschauspielern zu sehen.

Zwei Stunden haben wir gewartet. Aber es hat sich gelohnt! Am Ende haben wir zwei Karten für den Film „Das Spiel“ bekommen. Für nur zehn Euro. Schüler müssen nämlich nur den halben Preis bezahlen. Dann haben wir erstmal eine Pizza gegessen und sind durch die Stadt gelaufen.

Auf dem Weg zurück haben wir an einer Kreuzung plötzlich Kati Großmann gesehen. Unglaublich! Das ist die Schauspielerin aus dem Film „Das Spiel“. Ich wollte mit meiner Kamera nur ein Foto machen, aber Lukas ist einfach losgelaufen und hat zu mir gesagt: „Los, komm schon Markus, beeil dich.“ Und dann bin ich auch losgerannt. Lukas hat einfach „Hallo“ zu ihr gesagt und sie gefragt, ob wir eine Unterschrift von ihr bekommen. Ich war ein bisschen nervös. Aber Kati Großmann war eigentlich ganz nett - auch wenn sie kaum etwas gesagt hat. Sie hat nur gelacht, ihren Namen auf unsere Eintrittskarten geschrieben und sich verabschiedet. Dann war die Ampel grün und sie ist weitergegangen.

Am Nachmittag waren wir dann im Kino und haben den Film gesehen. Der ist richtig spannend. Und als wir die Szenen mit Kati Großmann sahen, fanden wir es ganz toll, dass wir sie kurz vorher persönlich kennen gelernt hatten. Wir wollen den Film unbedingt noch einmal mit Freunden anschauen, vielleicht wieder im Kino oder auf DVD.

Die Eintrittskarte werde ich aufheben. Lukas natürlich auch; einfach wegwerfen kommt nicht in Frage! Schließlich ist es eine ganz besondere Eintrittskarte und durch sie werde ich immer wieder an die Berlinale denken.

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Leseverstehen
Texte und Aufgaben**

Aufgaben 15–20

Kreuze die richtige Lösung an.

15 Wer einen Film auf der Berlinale sehen wollte, musste

- A eine Einladung haben.
- B Eintritt bezahlen.
- C Journalist sein.

16 Die Menschen vor dem Kino am Potsdamer Platz

- A reservierten Karten im Vorverkauf.
- B warteten auf ihre Lieblingsschauspieler.
- C wollten Eintrittskarten kaufen.

17 Auf der Berlinale gab es für Schüler

- A besondere Eintrittspreise.
- B kostenlose Eintrittskarten.
- C Vorstellungen nur für Schüler.

18 Kati Großmann

- A erzählte von ihrem Film.
- B unterschrieb auf den Eintrittskarten.
- C verschenkte zwei Eintrittskarten.

19 Markus wollte seine Eintrittskarte

- A an Lukas verschenken.
- B einfach wegwerfen.
- C für sich behalten.

20 Welche Überschrift passt am besten zum Text? Kreuze an.

- A Das besondere Treffen vor dem Film
- B Der Kampf um die Eintrittskarten
- C Eine Stadt voller Sehenswürdigkeiten

Ende Teil 4

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Leseverstehen
Texte und Aufgaben**

Teil 5

Filmausschnitte

Welche Überschrift passt am besten zu den beschriebenen Filmausschnitten?

Lies die Texte 21–24 und die Überschriften A–H. Was passt zusammen?

Schreibe den richtigen Buchstaben (A–H) in die rechte Spalte.

Einige Buchstaben bleiben übrig.

Aufgaben 21–24

0	Die Gruppe durchstreifte den Wald. Max, der Anführer, nahm diesmal nur wenige Jungen auf die Suche nach Essen mit. Die anderen bewachten das Feuer. Seitdem sie auf dieser einsamen Insel waren, versuchen sie verzweifelt, zu überleben. Das Wichtigste nach dem Untergang ihres Schiffes war zunächst, etwas Wasser und etwas zu Essen zu finden. Dann brauchten sie einen Plan für ihre Rettung....	Z
21	Die Uhr schlägt zwölf. Mitternacht. Die Schritte auf dem Gehweg hinter ihm kommen immer näher. Es ist bitterkalt heute Nacht. Keine Sterne, nur der Mond scheint. Gleich erreicht ihn der Fremde. Was will der Fremde von ihm? Etwas Böses? Er fühlt sich wie ein gejagtes Tier. Er sucht andere Menschen, die ihm zu Hilfe kommen könnten. Vergeblich. Schon spürt er den Atem des Verfolgers auf seiner Haut. Er beginnt zu laufen...	
22	Der Mercedes fuhr sehr schnell um die Ecke. Die Polizei fuhr mit heulender Sirene hinterher. Es war nur ein Zufall, dass die Polizisten das Verbrechen beobachten konnten. Jetzt riefen sie ihre Kollegen zu Hilfe. Durch den dichten Verkehr kamen sie den Tätern nicht näher. Plötzlich gab es einen lauten Knall. Einer der Verbrecher hatte den Mercedes gegen einen Baum gefahren.	
23	Sie hatte alles versucht: Bei der Polizei gefragt, alte Bekannte besucht, um etwas über das Leben ihrer Mutter herauszufinden. Als sie vier war, war ihre Mutter plötzlich ohne Grund weg und niemand wusste, wohin. Das war nun eine Ewigkeit her. Seit zwei Jahren versuchte sie nun schon, ihre Mutter zu finden - leider ohne Erfolg. Vor zwei Tagen jedoch bekam sie einen Hinweis: In einem kleinen Dorf sollte sie ihre Mutter endlich wieder sehen. Langsam näherte sie sich dem Haus.	
24	Das kleine Mädchen an der Hand der älteren Frau ist traurig. Warum nur muss sie Frankfurt verlassen und in dieses kleine Dorf gehen? Was soll sie hier? Bei diesem alten Mann? Warum kann sie nicht bei der Tante bleiben? Sie liebt zwar die Berge und die Tiere, aber hier kennt sie niemanden. Schnell erobert das kleine Mädchen jedoch das Herz ihres Großvaters und schließt Freundschaft mit einem Jungen.	

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Leseverstehen
Texte und Aufgaben**

Überschriften A–H

Z	Kampf ums Überleben
A	Ein plötzliches Ende
B	Fahrt ins Glück
C	Neuer Anfang mit Schwierigkeiten
D	Angst im Dunkeln
E	Gelungene Flucht
F	Ein Leben lang verfolgt
G	Gefährliche Erinnerung
H	Wiedersehen nach Jahren

Ende Teil 5

Übertrage nun deine Lösungen (1–24) auf das Antwortblatt.

Ende Prüfungsteil Leseverstehen

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Prüfungsteil Leseverstehen
Antwortblatt**

Name

Vorname

Du hast **10 Minuten Zeit**, um deine Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.

Markiere mit **schwarzem** Schreiber:

so:

so nicht:

<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Wenn du eine Markierung **korrigieren** möchtest, fülle das **falsch** markierte Feld ganz aus: und markiere anschließend das richtige Feld so:

Teil 1

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

Teil 2: Anzeigen im Internet

	A	B	C	D	E	F	G	H
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 3: Viel Sport und gutes Essen

	richtig	falsch
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 4

	A	B	C
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 5: Filmausschnitte

	A	B	C	D	E	F	G	H
21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Leseverstehen
Lösungsschlüssel**

Teil 1

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

Teil 2: Anzeigen im Internet

	A	B	C	D	E	F	G	H
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 3: Viel Sport und gutes Essen

	richtig	falsch
10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
14	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 4

	A	B	C
15	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
17	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
20	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 5: Filmausschnitte

	A	B	C	D	E	F	G	H
21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz



DSD I

Hörverstehen

Texte

-Nur für die Lehrkraft-

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Hörverstehen
Hörtexte
– NUR FÜR DIE LEHRKRAFT –

Teil 1

Sport

Szene 1

Junge: Bisher läuft's ja ganz gut! Hoffentlich können die bis zum Ende so durchspielen.

Mädchen: Ja, ich finde, die anderen sind ganz schön stark.

Junge: Gleich gibt's bestimmt Grund zur Freude. Das sieht gut aus!

Mädchen: Jaaaa, jetzt schieß richtig drauf! Dann hat der Torwart keine Chance!

Szene 2

Verkäuferin: Diese hier sind jetzt auch billiger. Die können Sie wirklich gut nehmen. Die sind sehr schwer.

Kunde: Gut aussehen tun sie ja schon mal. Kann ich die auch noch im nächsten Winter benutzen?

Verkäuferin: Auf jeden Fall. Wir müssen noch wegen der Größe gucken. Wie groß sind Sie denn?

Kunde: Einen Meter achtzig. Die müssten eigentlich so richtig sein.

Szene 3

Moderator: Und nun gehen wir noch mal raus zu Uli Blümel. Wie sieht's aus, Uli?

Reporterin: Das Rennen steht jetzt vor der Entscheidung, es ist spannend wie selten.

Moderator: Alle erwarten einen Sieg von Steffen Köhlers. Kann er das Rennen für sich entscheiden?

Reporterin: Ja, es sieht gut aus, er liegt jetzt schon einige Meter vor dem Zweiten! Wenn er nicht wieder seinen Schuh verliert, wie beim letzten Rennen, kann ihm keiner den Sieg mehr nehmen.

Szene 4

Mutter: So, viel Spaß! Ich hol dich dann nachher wieder ab.

Kind: Danke. So in zwei Stunden sind wir fertig, denk ich. Hoffentlich kommen die andern bald.

Mutter: Guck mal! Da drüben stehen schon Yvonne und Anne. Dann lauf mal zu ihnen rüber.

Kind: Oh, Mama, mir fällt grad ein, ich hab meine Sportschuhe vergessen! So ein Mist!

Szene 5

Zuschauer: Ich finde, die waren heute eigentlich alle gut.

Zuschauerin: Ja, es war ein toller Wettkampf. Spannend bis zum Schluss.

Zuschauer: Und endlich mal wieder ein richtiger Erfolg! Bisher lief es ja nicht immer so gut.

Zuschauerin: Ja, ich glaube, wir sind uns einig, dass sie heute für ihren Sieg wirklich gekämpft haben. Sie haben verdient gewonnen.

Ende Teil 1

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Hörverstehen
Hörtex te
– NUR FÜR DIE LEHRKRAFT –

Teil 2

Durchsagen im Zug

Aufgabe 6

Sehr geehrte Reisende, herzlich willkommen im ICE von Köln nach Stuttgart. Wegen eines Problems ist unser Zug leider 20 Minuten zu spät in Köln abgefahren. Unser nächster Halt ist Frankfurt. Wir erreichen Frankfurt etwa 15 Minuten später. Die Anschlusszüge warten aber auf unseren verspäteten Zug. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

Aufgabe 7

Sehr geehrte Reisende, unsere Bahn von Dortmund nach Düsseldorf kommt wie geplant um 14:00 Uhr an. Achtung: Die Bahn hält heute wegen Bauarbeiten nicht an Gleis 5, sondern am Gleis 11. Der Intercity-Express von dort nach Berlin fällt heute leider aus. Reisende nach Berlin nehmen bitte den Zug eine Stunde später.

Aufgabe 8

Sehr geehrte Damen und Herren, ich möchte Sie kurz über unser aktuelles Angebot in unserem Zugrestaurant informieren: Wie wäre es mit einem Stück Apfelkuchen und einer großen Tasse Kaffee, zusammen für nur 4 Euro? Eine große Tasse Tee kostet 2 Euro. Sie finden unser Restaurant in Wagen 10. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aufgabe 9

Sehr geehrte Damen und Herren, wegen eines Problems an unserem Zug fahren wir heute leider nur bis Dortmund. Bitte verlassen Sie in Dortmund den Zug und benutzen Sie für die Weiterfahrt nach Hamm die Busse. Ich wiederhole: unser Zug fährt heute nicht bis Hamm. Reisende steigen bitte in die Busse um. Im Namen der Deutschen Bahn bitte ich Sie um Entschuldigung.

Ende Teil 2

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Hörverstehen
Hörtexte
– NUR FÜR DIE LEHRKRAFT –

Teil 3

Interview mit Jan Thiel

Interviewer: Jan, du bist Mitglied in einer erfolgreichen Band. Womit begeistert ihr eigentlich eure Fans?

Jan: Unsere Fans können sich vor allem in unseren Texten wiederfinden, weil wir ja auch selber alle noch Jugendliche sind. Es freut mich natürlich sehr, wenn dann ein Fan zu mir kommt und sagt: „Hey, mit dem Song habt ihr genau das ausgedrückt, was ich gerade fühle!“ Wir wollen mit unseren Texten nicht erwachsener klingen, als wir sind, sondern wir wollen einfach nur Dinge sagen, die uns beschäftigen.

Hattet ihr denn jemals den Traum, berühmt zu werden?

Wir haben das nie erwartet, aber natürlich ist es ein Traum, mit seiner Musik vor vielen Leuten aufzutreten, bekannt zu sein und eigene CDs zu verkaufen, und was gerade mit uns passiert, ist ja auch schon wie ein Traum. Wir reisen viel, treffen viele Leute und können unser liebstes Hobby, die Musik, mit vielen teilen. Das ist einfach das, was wir am liebsten tun!

Nach den Konzerten seid ihr natürlich müde. Wird also gleich geschlafen statt gefeiert?

Nein, meist essen wir zuerst noch etwas, und danach geht zumindest unser Jüngster in unseren Bus und schläft dort. Manchmal legen wir uns alle hin, weil wir nach so einem Auftritt wirklich müde sind. Aber hin und wieder, wenn wir Lust haben, schauen wir uns noch ein bisschen die Stadt an; denn man hat ja auch nicht jeden Tag die Möglichkeit, in die großen Städte Deutschlands zu kommen. Irgendwann in der Nacht fahren wir dann mit unserem Bus los und kommen am nächsten Morgen in einer neuen Stadt an.

Hast du manchmal Angst, der Erfolg könnte möglicherweise auch schnell wieder vorbei sein?

Ich habe im Moment nicht die Zeit dafür, mir große Sorgen zu machen. Wir versuchen jetzt, diesen Traum zu leben und zu genießen. Trotz der Arbeit macht uns der Erfolg sehr viel Spaß.

Würdest du die Schule abbrechen, um eine Musikkarriere zu machen?

Nein, auf keinen Fall! Wir alle lernen fleißig für die Schule, denn ohne Schulabschluss kann man heute nicht mehr viel machen! Es ist ja auch möglich, dass wir nächstes Jahr nicht mehr spielen können.

Wie passen denn Schule und Karriere zusammen?

Wir gehen immer nur in den Ferien auf Tour und treten sonst nur am Wochenende auf. Innerhalb der Woche sind wir ganz normale Schüler. Ich zum Beispiel mache bald mein Abitur und lerne deshalb auch in unserem Bus noch für Klausuren.

Ende Teil 3

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Hörverstehen
Hörtexte
– NUR FÜR DIE LEHRKRAFT –

Teil 4

Reise nach Australien

Hallo! Ich wollte euch ja von meiner Reise nach Australien erzählen. Also: Seit ich 5 Jahre alt bin, habe ich schon immer davon geträumt, nach Australien zu reisen. Und jetzt – ein Jahr vor dem Abitur konnte ich mir meinen Traum endlich erfüllen.

Das Flugticket war ein Geschenk von meinen Eltern. Außerdem schenkte mir mein Onkel Paul, der übrigens auch in Australien lebt, noch eine fünfwöchige Rundreise durch das Land. Für Essen und Trinken habe ich selber Geld gespart.

Eine so lange Reise habe ich vorher noch nie gemacht – und jetzt: ganz allein! Für fünf Wochen! Sicher, es war nicht leicht, meine Familie und meine Freundin zurückzulassen. Kein Wunder, dass ich auf dem Flughafen Hamburg als einziger Passagier weinen musste, obwohl ich eigentlich versuchen wollte, cool zu bleiben. Voll peinlich! Als ich dann aber im Flugzeug saß und nach 20 Stunden Flugzeit endlich der Flughafen Sydney unter uns lag, dachte ich kaum noch an zu Hause. Da war ich dann schon sehr aufgeregt!

Die ersten Tage verbrachte ich bei meinem Onkel. Dann begann meine Rundreise mit der Reisegruppe und das Abenteuer ging richtig los. Die erste Tour führte mich direkt in die Wüstenstadt Alice Springs. Auf dem langen Weg dorthin sah man überall Kakteen mit bunten Blüten und eine Menge roten Sand. Kängurus und andere wild lebende Tiere sah ich kaum.

Dann ging es weiter mit einer 4-tägigen und 3.000 km langen Busreise zu dem berühmten „Ayers Rock“. Vier Tage im Bus ohne Kühlschrankschrank und Ventilator! Der „Ayers Rock“ ist ein 869 Meter hoher Berg mit einem Durchmesser von 3 Kilometern - mitten im flachen Land! Um diesen Berg wanderten wir herum, was mehrere Stunden dauerte. Danach holten wir unsere Schlafsäcke und schliefen unter freiem Himmel – ohne Zelt.

Am nächsten Morgen fuhren wir wieder zurück Richtung Alice Springs. Dort angekommen suchten wir uns ein einfaches Zimmer in einem billigen, aber sauberen Hotel. Da bekam ich die erste Dusche seit Tagen! Und sogar warm! Zwar war das Essen im Hotel nicht besonders gut gekocht, aber immer noch viel besser als das trockene Essen, das wir während unseres Ausflugs gegessen haben. Außerdem tat es gut, mal wieder richtig kaltes Wasser zu trinken.

Den Ausflug zum Ayers Rock fand ich schon ziemlich gut. Was mir auch gefallen hat, war die moderne Hauptstadt Canberra mit ihren tollen Museen und dem großen Markt. Aber das war alles nichts gegen die Strandparty am letzten Abend. Die war echt der Höhepunkt meiner Reise.

Allerdings hatte ich gleich zu Beginn der Reise einen ziemlich starken Sonnenbrand, denn meine Sonnencreme war viel zu schwach. Ich wusste zwar, dass es in Australien selten kalt ist, aber dass es so heiß werden kann, hätte ich nicht gedacht. Wenn ihr also mal nach Australien fliegt, schützt euch vor allem vor der Sonne!

Ende Teil 4

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Hörverstehen
Hörtexte
– NUR FÜR DIE LEHRKRAFT –

Teil 5

Sonne und Schönheit

Nummer 0

Wir Menschen brauchen die Sonne zum Leben. Wir brauchen ihr Licht und ihre Wärme. Ohne Sonne gäbe es nur Nacht, aber keinen hellen Tag. Ohne Sonne gäbe es keine Menschen und Tiere auf der Erde.

Nummer 21

Ich mag die Sonne und warme Sommertage. Ein freier Tag in der Sonne tut so gut! Am liebsten im Badeanzug. Ich finde es einfach schön, wenn es richtig warm ist.

Nummer 22

Ich kann mir nicht vorstellen, das ganze Jahr über weiß wie ein Käse durch die Stadt zu laufen. Was sollen denn meine Freunde von mir denken? Deswegen gehe ich regelmäßig ins Freibad oder im Winter ins Solarium.

Nummer 23

Die meisten Leute denken bei Sonne nur an schöne Haut, aber nicht an schlimme Hautkrankheiten. Und wenn man als junger Mensch zu viel in der Sonne liegt, dann wird die Haut schneller alt und hässlich.

Nummer 24

Ich persönlich mag den Winter mehr; am liebsten mit viel Schnee. Ein paar Sonnenstrahlen stören mich dabei nicht. Im Sommer ärgert mich die Hitze, die von der Sonne kommt. Außerdem schwitze ich dann so sehr.

Ende Teil 5

Ende Prüfungsteil Hörverstehen

Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz



DSD I

Hörverstehen

Aufgaben

Familienname, Vorname

Gruppennummer

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Hörverstehen
Aufgaben**

Der Prüfungsteil Hörverstehen besteht aus fünf Teilen. Alle Arbeitsanweisungen und Pausen sind auf der CD enthalten. In den Pausen sollst du die Aufgaben lösen. Notiere deine Lösungen zuerst auf den Aufgabenblättern. Nach dem Abspielen der CD hast du 10 Minuten Zeit, um deine Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.

Teil 1

Sport

Du hörst gleich fünf Szenen aus dem Bereich Sport. Zu jeder Szene gibt es drei Bilder.

Welches Bild passt? Kreuze beim Hören zu jeder Szene das richtige Bild an.

Danach hörst du die Szenen noch einmal.

Szene 1

Sieh dir zuerst die Bilder an. Du hast dafür 6 Sekunden Zeit.



A



B



C

Szene 2

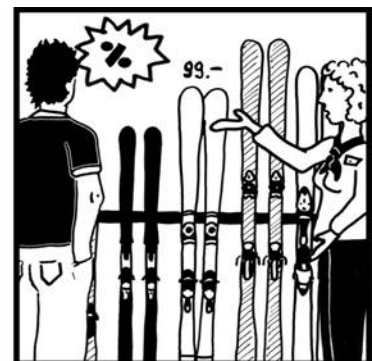
Sieh dir zuerst die Bilder an. Du hast dafür 6 Sekunden Zeit.



A



B



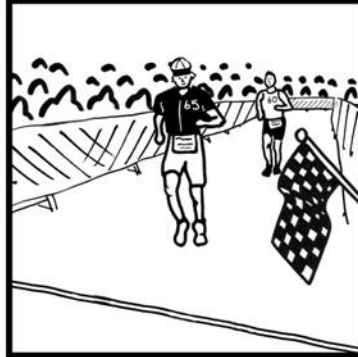
Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Hörverstehen
Aufgaben

Szene 3

Sieh dir zuerst die Bilder an. Du hast dafür 6 Sekunden Zeit.



A



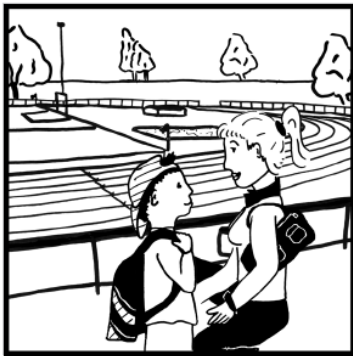
B



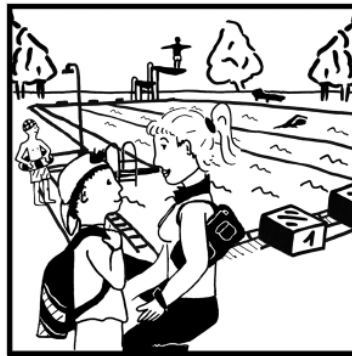
C

Szene 4

Sieh dir zuerst die Bilder an. Du hast dafür 6 Sekunden Zeit.



A



B



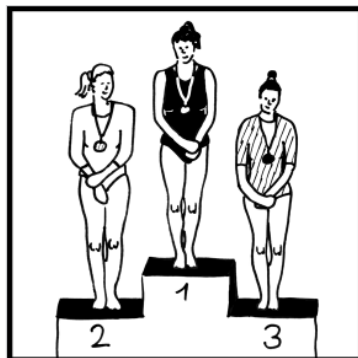
C

Szene 5

Sieh dir zuerst die Bilder an. Du hast dafür 6 Sekunden Zeit.



A



B



C

Ende Teil 1

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Hörverstehen
Aufgaben**

Teil 2

Durchsagen im Zug

Du hörst gleich vier Durchsagen im Zug.

Lies zuerst die Aufgaben 6–9. Du hast dafür 60 Sekunden Zeit.

Höre nun die Durchsagen. Löse die Aufgaben beim Hören.

Kreuze bei jeder Aufgabe die richtige Lösung (A oder B oder C) an.

Danach hörst du die Durchsagen noch einmal.

Aufgaben 6–9

- 6 Der ICE
- A fährt von Frankfurt nach Köln.
B hält nicht in Stuttgart.
C kommt nicht pünktlich in Frankfurt an.
- 7 Die Bahn nach Düsseldorf
- A fällt leider aus.
B hält heute an Gleis 5.
C kommt pünktlich an.
- 8 Das Zugrestaurant
- A hat ein Angebot für 4 Euro.
B kann man in Wagen 2 finden.
C verkauft Essen für 10 Euro.
- 9 In Dortmund
- A hält der Zug heute nicht.
B sollen die Reisenden aussteigen.
C wartet ein Zug nach Hamm.

Ende Teil 2

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Hörverstehen
Aufgaben**

Teil 3

Interview mit Jan Thiel

Jan Thiel ist Mitglied einer Band. Du hörst gleich ein Interview mit ihm.

Lies zuerst die Sätze 10–14. Du hast dafür eine Minute Zeit.

Höre nun das Interview. Löse die Aufgaben beim Hören.

Kreuze bei jeder Aufgabe (10–14) an: richtig oder falsch.

Danach hörst du das Interview noch einmal.

Aufgaben 10–14

		richtig	falsch
10	Die Texte der Band sollen erwachsen klingen.		
11	Die Gruppe war sich von Anfang an sicher, berühmt zu werden.		
12	Nach den Konzerten können die Jungen viele Städte kennen lernen.		
13	Was die Jungen machen, ist zwar anstrengend, macht ihnen aber Freude.		
14	Die Band gibt ihre Konzerte nur an schulfreien Tagen.		

Ende Teil 3

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Hörverstehen
Aufgaben**

Teil 4

Reise nach Australien

Du hörst gleich einen Reisebericht von Marco aus Hamburg. Er erzählt seiner Schulklasse von seiner Reise nach Australien.

Lies zuerst die Aufgaben 15–20. Du hast dafür eine Minute Zeit.

Höre nun die Reportage. Löse die Aufgaben beim Hören.

Kreuze bei jeder Aufgabe die richtige Lösung (A oder B oder C) an.

Danach hörst du die Reportage noch einmal.

Aufgaben 15–20

- 15 Marco zahlte von seinem eigenen Geld
- A das Flugticket.
 - B die Lebensmittel.
 - C die Rundreise.
- 16 Auf dem Flughafen Hamburg
- A blieb Marco absolut ruhig.
 - B musste Marcos Freundin weinen.
 - C war der Abschied für Marco schwer.
- 17 Marcos Reisegruppe
- A fuhr in einer Stunde um den Ayers Rock.
 - B übernachtete auf dem Ayers Rock.
 - C wanderte um den Ayers Rock.
- 18 Im Hotel von Alice Springs
- A gab es kein warmes Essen.
 - B schmeckte das Essen besonders gut.
 - C war es nicht schmutzig.
- 19 Am besten fand Marco
- A den Ausflug zum Ayers Rock.
 - B die moderne Hauptstadt Canberra.
 - C die nächtliche Party am Meer.
- 20 Marco bekam einen Sonnenbrand, weil er
- A eine sehr schwache Sonnencreme benutzte.
 - B keine Sonnencreme benutzte.
 - C nur selten Sonnencreme benutzte.

Ende Teil 4

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Hörverstehen
Aufgaben**

Teil 5

Sonne und Schönheit

Über die Sonne, ihre Gefahren und Vorzüge für die Menschen kann man endlos diskutieren. Dazu hat jeder eine eigene Einstellung – fünf Jugendliche stellen ihre Meinung dar. Du hörst gleich fünf kurze Meinungen.

Lies zuerst die Liste mit den verschiedenen Aussagen (A–H). Du hast dafür 30 Sekunden Zeit.

Notiere beim Hören zu jedem Bericht den richtigen Buchstaben (A–H).

Einige Buchstaben bleiben übrig.

Du hörst den Bericht **einmal**. Zuerst hörst du ein Beispiel.

Dieser Bericht hat die Nummer **0**. Die Lösung ist **Z**.

Jetzt hörst du die anderen Berichte.

Aussagen A–H

(Z) Ohne Sonne gibt es kein Leben.

- (A) Blass sein finde ich schöner.
- (B) Wärme hält jung.
- (C) Im Schnee sieht man blass aus.
- (D) In der Sonne fühle ich mich wohl.
- (E) Sonne kann gefährlich sein.
- (F) Sonne ist besser als Schnee.
- (G) Ich bin nicht gern käseweiß.
- (H) Hitze mag ich nicht.

Aufgaben 21–24

Aufgabe	Buchstabe
0	Z
21	
22	
23	
24	

Ende Teil 5

Du hast jetzt 10 Minuten Zeit, um deine Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.

Ende Prüfungsteil Hörverstehen

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Prüfungsteil Hörverstehen
Antwortblatt**

Name

Vorname

Du hast **10 Minuten Zeit**, um deine Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.

Markiere mit **schwarzem** Schreiber:

so:

so nicht:



Wenn du eine Markierung **korrigieren** möchtest, fülle das **falsch** markierte Feld ganz aus:
und markiere anschließend das richtige Feld so:

Teil 1: Sport

	A	B	C
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 2: Durchsagen im Zug

	A	B	C
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 3: Interview mit Jan Thiel

	richtig	falsch
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 4: Reise nach Australien

	A	B	C
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 5: Sonne und Schönheit

	A	B	C	D	E	F	G	H
21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Hörverstehen
Lösungsschlüssel**

Teil 1: Sport

	A	B	C
1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Teil 2: Durchsagen im Zug

	A	B	C
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 3: Interview mit Jan Thiel

	richtig	falsch
10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 4: Reise nach Australien

	A	B	C
15	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
20	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 5: Sonne und Schönheit

	A	B	C	D	E	F	G	H
21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz



DSD I

Schriftliche Kommunikation

Aufgabe

Familienname, Vorname

Gruppennummer

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Schriftliche Kommunikation
Aufgabe**

Nebenjobs

In einem Internetforum gibt es eine Diskussion zum Thema „Nebenjobs“. Du findest hier dazu folgende Aussagen:

Markus: Zweimal in der Woche helfe ich anderen Schülern bei den Hausaufgaben. Das macht mir Spaß und ich verdiene etwas Geld. Damit kaufe ich mir dann, was ich will.

Anna: Ich muss mir nebenbei nichts dazu verdienen, meine Eltern geben mir soviel Geld, wie ich brauche. Ich finde auch, dass man in unserem Alter noch nicht arbeiten muss.

Matthias: Ich würde gerne nebenbei arbeiten, um für den Führerschein zu sparen. Aber meine Eltern sagen, ich soll lieber für die Schule lernen. Ich soll erstmal einen guten Abschluss machen.

Nora: Ich spiele in einer Band. Eigentlich geht es nur um den Spaß und die Musik. Ab und zu bekommen wir etwas Geld, wenn wir auftreten. Darauf bin ich dann ganz schön stolz.

Schreibe einen **Beitrag für die Schülerzeitung** deiner Schule.

Bearbeite in deinem Beitrag die folgenden drei Punkte:

- Gib alle vier Aussagen aus dem Internetforum **mit eigenen Worten** wieder.
- Hast du selber einen Nebenjob oder welchen würdest du gerne machen? Berichte **ausführlich**.
- Wie ist deine Meinung zu dem Thema? Begründe deine Meinung **ausführlich**.

Du hast insgesamt **75 Minuten** Zeit.

Du brauchst die Wörter nicht zu zählen.

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Schriftliche Kommunikation
Schreibblatt**

Familienname, Vorname

Etikett

Seite: 1

	5
	10
	15
	20

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Schriftliche Kommunikation
Schreibblatt**

_____ **Familienname, Vorname**

Seite: 2

	25
	30
	35
	40
	45

**Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I
Schriftliche Kommunikation
Schreibblatt**

_____ **Familienname, Vorname**

Seite: 3

	50
	55
	60
	65

